

Beim Sommerfest bauen Tiere Brücken

Von: ma.ho.

Letzte Aktualisierung: 30. Juni 2014, 14:56 Uhr



Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner trafen sich zum Sommerfest des Vereins „Tiere als therapeutische Begleiter“ Jülich. Foto: Horrig

Stetternich. Erstklassiges Wetter begleitete das Sommerfest des Vereins „Tiere als therapeutische Begleiter Jülich“. Da hatten sich die Verantwortlichen den richtigen Tag ausgesucht. Das passte nicht nur den zweibeinigen Besuchern außerordentlich gut – auch die Vierbeiner fühlten sich in den warmen Sonnenstrahlen pudelwohl auf der Wiese.

Eine Vielzahl an interessierten Schaulustigen, Mitgliedern, Freunden und Gönnern traf sich auf dem Sport-

platz in Stetternich, wo jede Menge Informationen und Unterhaltung auf die Gäste warteten.

Mit dem Anzünden des Grills eröffneten die Verantwortlichen das Fest, das auf jeden Fall ein großer Erfolg war und sich als eine hervorragende Werbung für den Verein und seine hilfreiche Arbeit präsentierte.

In nahezu familiärer Atmosphäre erfolgte das Treffen mit den vielen Therapiehunden, die dem Verein zur Verfügung stehen. Nicht nur die Tiere kennen sich inzwischen gut, auch die Besitzer haben sich angefreundet und freuten sich sichtlich auf ein Wiedersehen.

Als besonders interessant erwiesen sich die Vorführungen des Cross-Dogging, einer recht jungen Hundesportart.

Hierbei werden verschiedene Disziplinen wie Geschicklichkeit, Teamarbeit, Fitness und Kopfarbeit miteinander verbunden und ähnlich dem Zirkeltraining absolviert. Wissenswertes über Greifvögel vermittelte der Falkner Ulrich Loup.

Unter dem Leitmotiv „Vier Pfoten für ein Halleluja“ segnete Pfarrer Horst Grothe im Rahmen eines Evangelischer Gottesdienst die Gemeinschaft von Menschen und Tieren. Was tun, wenn sich der tierische Freund einmal verletzt hat und Erste Hilfe benötigt. Hierüber sprach die Vereinsvorsitzende Dr. med. vet. Josi Heckhausen-Reinartz.

Ein großer Dank des Veranstalters ging an alle Spender, die eine super Tombola möglich machten. Reichhaltiges Material dokumentierte die hervorragende Arbeit des Vereins, der sich das Motto „Tiere bauen Brücken und öffnen unsere Seele“ auf seine Fahne geschrieben hat.

Wer sich für die Vereinsarbeit interessiert, wende sich an: Vorsitzende Dr. Josefine Heckhausen-Reinartz; Telefon 02461 / 2178 oder im Internet unter www.4pfotentherapie.de

(Quelle: Aachener Zeitung, aachener-zeitung.de)